

Das Matthäus-Evangelium Teil 88

I. Text: Mt 13,1-2;

II. Thema

Schattenbildlichkeit der Evangelien: hier Israel und die Gemeinde

III. Textbetrachtung (Bedeutung für den einzelnen Menschen und für Israel)

- 1) Hebr 10,1; Grundsatz: Gal 4,4-7; für die Evangelien: Zeitalter des Gesetzes
- 2) Kol 2,16f; Praxisbeispiele, hier u.a. der Sabbat für Hebr 4,1-11; die Ruhe in Christus; Basis: Hebr 10,10+14; Eph 2,10;
- 3) Mt 13,1; Wechsel der Heilsgeschichte prophetisch aufgezeigt, Israel lehnt d. Erlösung ab Verwerfung Israels – das Heil geht zu den Heiden der Herr geht zum Haus = Israel hinaus und geht an den See = das Meer, Offb 17,15; das Völkermeer, zu den Heiden
 - a) Röm 9,4; ursprünglich gehört alles Israel
 - b) Jes 11,6-11; Landesverheißung, Basis, 5Mose 11,21
 1. Basis 1: 1Mose 12,7; das Land
 2. Basis 2: 1Mose 13,15;
 3. Basis 3: 1Mose 15,7;
 4. Basis 4: 1Mose 17,7f;
 5. Grenzen 1: 4Mose 34,1-15;
 6. Grenzen 2; Hes 47,13-20;
 - c) Hes 37,14; der Geist für Israel, von Hes 36 zu Hes 39
 - d) Joel 3,1-5; Teilerfüllung in Apg 2,17-20; Pfingsten
 - e) Apg 3,26; Israel zuerst, s.a. Apg 2,1ff;
 - f) 1Tim 2,4; Rettung für alle Menschen
 - g) Apg 13,46; Israel lehnt die Erlösung ab, Apg 18,6;
 - h) Eph 2,11-18; Juden und Heiden bilden den Leib Christi
 - i) Apg 2,21; Rettung für Jeden
 - j) Eph 2,11-18; heutige Situation bis Gnadenzeit der Heiden endet
 - k) Röm 11,25f; wenn die Vollzahl der Heiden zusammen ist
 - l) Jes 32,15-17; dann geht das Heil und der Geist zu Israel zurück = die Vollerfüllung von Joel 3
- 4) Mt 13,2;
 - a) Er steigt ins Schiff = die Gemeinde, 1Kor 12,13;
 - b) Er setzt sich, Joh 19,30; Hebr 10,10+14; das vollkommene Opfer Jesu Christi = es ist vollbracht
 - c) Hebr 10,19ff; und Hebr 9,11ff; geschieht = der Herr in der Stiftshütte des Himmels als Hohepriester nach 3Mose 16; = das echte Jom Kippur, der echte Versöhnungstag
 - d) Hebr 1,3; der Hohepriester setzt sich zur Rechten des Vaters wie zuvor in Phil 2,6ff; und damit ist 2Kor 3,17; Realität
 - e) das Volk am Ufer = man muss ins Schiff, 1Kor 12,13; Joh 3,3;

Die Grundeinteilung der Heiligen Schrift

- 1) Altes Testament = Vorbereitung der Erlösung
- 2) Evangelien = Ausführung der Erlösung
- 3) Apostelgeschichte = Verkündigung der Erlösung (durch die Apostel)
- 4) Lehrbriefe = Erklärung der Erlösung
- 5) Offenbarung = Vollendung der Erlösung

DAS ALTE TESTAMENT	DIE EVANGELIEN	DIE APOSTEL- GESCHICHTE	DIE LEHRBRIEFE	DIE OFFENBARUNG
IST DIE VORBEREITUNG DER ERLÖSUNG	SIND DIE AUSFÜHRUNG DER ERLÖSUNG	IST DIE VERKÜNDIGUNG DER ERLÖSUNG	SIND DIE ERKLÄRUNG DER ERLÖSUNG	IST DIE VOLLENDUNG DER ERLÖSUNG
<p style="text-align: center;">GRUNDSÄTZE</p> A) SCHÖPFUNG B) SCHÖPFUNGS- ORDNUNG C) GESETZ D) PROPHETEN USW.	<p style="text-align: center;">LEHRE</p> FÜR A) ISRAEL UND B) GEMEINDE	<p style="text-align: center;">ÜBERGÄNGE</p> A) DAS HEIL GEHT VON ISRAEL ZU DEN HEIDEN B) LEHRE ALLGEMEIN (ISRAEL + FÜR HEIDEN BZW. GEMEINDE) C) PRAXIS DER APOSTEL	<p style="text-align: center;">LEHRE</p> FÜR DIE GEMEINDE (ABER AUCH ÜBER ISRAEL)	<p style="text-align: center;">ÜBERGÄNGE</p> A) DAS HEIL GEHT - IM ZUGE DER GERICHTE AN ISRAEL ZURÜCK ZEIT DER HEIDEN ENDET. B) DAS ENDE

Der Gedanke der 5 Streifen ist, dass man die Bibel nicht wahllos nimmt. Man kann die 5 Streifen ausschneiden und legt den 1. Streifen (AT) bei 1. Mose rein, den 2. Streifen (Evangelien) bei Matthäus, den 3. Streifen (Apostelgeschichte) bei der Apostelgeschichte, den 4. Streifen (Lehrbr.) bei Römer rein und den 5. Streifen (Offenb.) bei der Offenbarung, und das dann immer jeweils bei Kapitel 1.

Dann hat man eine gewisse Logik!